



Ausschreibung der Stelle eines/r Universitätsprofessor/in für Theoretische Physik

An der Fakultät für Physik der Technischen Universität Wien ist am
Institut für Theoretische Physik eine

Stelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Theorie der kondensierten Materie

in Form eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses baldmöglichst zu besetzen.

Im Falle einer Erstberufung ist das Arbeitsverhältnis vorerst auf 6 Jahre befristet und wird bei positiver Evaluierung gemäß §14 Abs.7 Universitätsgesetz 2002 unbefristet. In den übrigen Fällen wird das Arbeitsverhältnis unbefristet eingegangen.

Gesucht wird eine international ausgewiesene Persönlichkeit, die das Gebiet der Theorie der kondensierten Materie vertritt und diesen strategischen Schwerpunkt des Instituts und der Fakultät weiter verstärkt. Themenschwerpunkte sind unter anderem Wellenfunktion-basierte Methoden und elektronische Struktur, die Struktur und Dynamik von Oberflächen, niederdimensionale Systeme, Modellierung von multi-skalischen Prozessen und weiche Materie. Gewünscht werden Synergieeffekte mit derzeitigen Forschungsaktivitäten am Institut, z.B. auf den Gebieten der Attosekunden-Physik, Quantentransport, nicht-lineare Dynamik und komplexe Systeme sowie fundamentale Wechselwirkungen. Interesse an der Mitarbeit an fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkten, insbesondere den gegenwärtigen, FWF-unterstützten Spezialforschungsbereichen VICOM (Vienna Computational Materials Laboratory), FOXSI ("Functional Oxide Surfaces and Interfaces"), NEXTLITE (Next Generation Light Synthesis and Interaction), sowie den Doktoratskollegien Solids4Fun (Building Solids for Function) und CoQuS (Complex Quantum Systems) wird ebenso erwartet wie die Bereitschaft, am Aufbau derartiger Forschungs Kooperationen in der Zukunft im Bereich kondensierter Materie mitzuwirken. Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln und der Zusammenarbeit mit experimentellen Arbeitsgruppen wird vorausgesetzt. Eine angemessene Beteiligung an der Lehre entsprechend den aktuellen Studienplänen (http://studium.tuwien.ac.at/studien/technische-physik/#ces_c236) wird gefordert.

Für die Stelle bestehen folgende Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- Pädagogische und didaktische Eignung
- Qualifikation zur Führungskraft
- Facheinschlägige Auslandserfahrung

Es ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer/innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.782,4/Monat (14 x jährlich) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Die Technische Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Darstellung der wissenschaftlichen Zielsetzungen, eingeladener Vorträge, bisher eingeworbenen Drittmittel und Lehrerfahrung, Publikationsliste, sowie Exemplare der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind bis 15. Mai 2015 (Datum des Poststempels) an den Dekan der Fakultät für Physik, Herrn Univ.-Prof. Dr. G. Badurek, Wiedner Hauptstraße 8-10/E-130, 1040 Wien, Österreich, zu richten. Der schriftlichen Bewerbung ist ein Speichermedium (z.B. CD-ROM oder USB-Stick) beizulegen, welches die kompletten Bewerbungsunterlagen als zusammenhängende pdf-Datei enthält. Bewerbungen per E-Mail (in einem zusammenhängenden pdf-file) sind an dekphys@tuwien.ac.at zu richten.